

Protokoll des Treffens der LAG LISA am 10.1.2010 in Essen

Tagesordnungspunkte:

- 1) Frauenwahlkampf
- 2) Bundesfrauenkonferenz
- 3) Internationaler Frauentag/Equal Pay Day
- 4) Flugblatt "Prekäre Beschäftigung" der BTF
- 5) Sonstiges

1) Frauenwahlkampf

Strukturen

Gabriele Lenkenhoff (gabriele.lenkenhoff@dielinke-nrw.de) wurde zum 1.1.2010 im Wahlkampfbüro in Bochum für den Frauenwahlkampf eingestellt. Sie arbeitet eng mit Irina Neszeri (Frauenwahlbüro NRW) zusammen.

Als LISA-Vertreterin in der Landes-Wahlkampfleitung stellt sich Gudrun Erfurt zur Verfügung. Eine weitere LISA-Frau wird noch gesucht, die diese Aufgabe gemeinsam mit Gudrun ausübt bzw. verantwortlich übernimmt, falls Gudrun einmal ausfallen sollte.

Gabi erläutert die weiteren Strukturen:

Für die 7 Regionen soll jeweils eine Frau als Regionalbeauftragte den Frauenwahlkampf koordinieren.

In den Wahlbüros der Kreisverbände soll ebenfalls je eine Frau die Verantwortung für den Frauenwahlkampf übernehmen. Interessierte Frauen aus Kreisverbänden, in denen es noch keine Verantwortliche für den Frauenwahlkampf gibt, können sich bei Gabriele Lenkenhoff melden.

Quotierung bei DirektkandidatInnen berücksichtigen

Besonders wichtig in Hinblick auf die Wählerinnen in NRW ist es, dass die LINKE: glaubhaft macht, dass Geschlechtergerechtigkeit für sie keine leere Phrase ist, sondern Frauen in allen Funktionen und Ämtern vertreten sind. Deshalb sollten die Wahlkreise mit DirektkandidatInnen quotiert besetzt werden. -

Leider ist dies in manchen Kreisverbänden nicht berücksichtigt worden.

Da noch nicht alle Kreisverbände ihre DirektkandidatInnen gewählt haben, wird ein Brief an alle Mitglieder verschickt, in dem zur Einhaltung der Quotierung aufgerufen wird und Frauen aufgefordert werden, sich als Direktkandidatin zur Verfügung zu stellen.

Wahlkampfmaterial

Der NRW-Frauen-Wahlkampf beginnt dem Internationalen Frauentag (8.März 2010). Nach einem aussagekräftigen Motto suchen wir noch (gemeinsam mit der für den Wahlkampf beauftragte Agentur).

Es wird eine **Zeitung** zum Internationalen Frauentag geben (Auflage: 40.000).

Weitere Frauen-Zeitungen sind für Ende März und für Ende April geplant.

Schwerpunkt: Frauen und Arbeit, Lebensläufe, Zukunftswünsche, Interviews mit unseren Spitzenkandidatinnen, mit Wählerinnen (warum ich die LINKE. wähle), mit Frauen von Initiativen....

Die Frauen der LINKEN. werden über den Newsletter dazu aufgefordert, Artikel für die Zeitung zu schreiben.

Das Thema: Brot und Rosen (Brot und Rosen ist der Titel eines Protestliedes von Textilarbeiterinnen in Lawrence/Massachusetts 1912 während eines Streikes, der sich gegen Hungerlöhne und Kinderarbeit richtete) soll ein roter Faden für die Frauenzeitung sein.

Eine **Postkarte** mit dem Text von Brot und Rosen soll zum 8. März herausgegeben werden.

Weitere frauenspezifische Plakate (z.B. mit allen Kandidatinnen für die Landesliste) und Flyer, eventuell eine Postkarte "Wir wählen die LINKE:" sind in Planung.

Der Flyer "Wir können auch anders!" vom Bundestagswahlkampf 09 (4 in 1 -Perspektive) kann ebenfalls weiter verwandt werden, u.U. mit Einleger.

Frauenbus

Der rote Bus fährt wieder, diesmal auch als Frauenbus. Er kommt in die Kreisverbände und ist mit entsprechendem Material ausgerüstet. Der Bus kann pro Tag ca. 2 Stationen anfahren.

2. Frauenkonferenz

Der Parteivorstand hat Mittel für eine Bundesfrauenkonferenz im Frühjahr 2010 bereitgestellt. Es wurde der Plan der Vorbereitungsgruppe diskutiert, diese in 2 Konferenzen aufzuteilen:

- eine Arbeitskonferenz (ca. 150 Frauen) am 13./14.3., die primär eine interne Strukturdebatte beinhaltet
- eine öffentlichkeitswirksame Konferenz (ca. 250 Frauen) am 24./25.4., um den NRW-Wahlkampf zu unterstützen.

Nach einer intensiven Diskussion kam LISA-NRW zu dem Schluß, dass die Konferenz am 24./25.4. nicht sinnvoll ist, da alle aktiven Frauen der LINKEN so kurz vor der Wahl in den Wahlkampf vor Ort eingebunden sein werden und nicht für diese Konferenz zur Verfügung stehen werden. Diese hätte bedeutend früher erfolgen müssen. - Auch eine hochkarätige Besetzung einer solchen Konferenz bzw. die von LISA-NRW gewünschte aktive Einbeziehung der Frauengruppen in NRW hätte eine längere Vorlaufzeit benötigt. Ein Vorschlag, der große Zustimmung fand, war eine LINKE. Frauenkonferenz 100 Tage nach Einzug in den Landtag. abzuhalten.

3. Internationaler Frauentag

Wie unter TOP 1 beschrieben, beginnt der Frauenwahlkampf mit dem Internationalen Frauentag, zu dem eine eigene Frauenzeitung herausgegeben wird.

Alle Kreisverbände sollten diese Gelegenheit nutzen, in den Wahlkampf einzusteigen und Aktionen zum Internationalen Frauentag durchführen.

Es soll eine zentrale Presseerklärung erstellt werden, die die Kreisverbände dann auch nutzen oder modifizieren können. Irina wird angefragt, ob sie das übernimmt.

Aktionen, die sich bewährt haben, sind z.B.

- **Frauentagsempfang** im Büro der LINKEN. (mit kulturellem Programmpunkt?)
- **Einklinken in die Veranstaltungen der Kommunen und Gewerkschaften.** Das diesjährige Motto des DGB heißt "Gleichstellungspolitik in der Lebensverlaufsperspektive mit dem Schwerpunkt Erwerbstätigkeit"
- **Infostände/** Verteilen von roten Nelken oder Rosen (es gibt entsprechende Banderolen)
- **Verteilen von roten Blumen + Infomaterial an die arbeitenden Frauen** (z.B. Verkäuferinnen), denn der 8. März ist ein Montag

Bitte dokumentiert eure Aktionen (Fotos und kleiner Bericht), damit wir sie auch publizieren können!

Am 26.3.2010 findet der Equal-Pay-Day statt. Wir erwarten, dass die Grünen und die anderen bürgerlichen Parteien an diesem Tag Aktionen durchführen werden. - Wir sollten uns zumindest durch kritische Beiträgen und Fragen dort einbringen.

4. Flugblatt "Prekäre Beschäftigung" der BTF

Die Frauen kritisieren, dass das Plakat der Bundestagsfraktion zur prekären Beschäftigung (s. Anhang), wie so viele andere Printprodukte unserer Partei nur einen eindeutig männlichen Adressatenkreis hat. Sowohl die Bildsprache (Bauarbeiter) als auch der Text bezieht sich auf Männer. Es wäre doch ein einfaches gewesen, auf dem Plakat beides (Bauarbeiter und Kassierin) zu plazieren und den Text auch so zu formulieren, dass er auch die prekär beschäftigten Frauen berücksichtigt, deren Zahl immer noch bedeutend höher ist als die der Männer (wenn auch deren Zahl zunimmt)

Wir waren einstimmig der Meinung, dass dieses Plakat leider nicht eingesetzt werden kann.

Beschluß: Claudia Leischen formuliert ein Schreiben an Ulrich Maurer, als Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion. Elke Hoheisel-Adejolu wendet sich diesbezüglich an Cornelia Möhring, die Frauenpolitische Sprecherin der Fraktion. Wir sensibilisieren unserer weiblichen Bundestagsabgeordneten.

Wir fordern den LaVo auf, unser Anliegen zu unterstützen.

5. Sonstiges

Das Frauenplenum vor dem LPT findet am 21.2.2010 in der Zeit von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr - wahrscheinlich in den Fraktionsräumen in Essen - statt. Bis dahin sind die Umbaumaßnahmen abgeschlossen, so dass ein großer Raum mit genügend Platz geschaffen werden kann. TOP's sind: Frauenwahlkampf, 10-Punkte, Anträge zum Parteitag

Wahlkampfworkshops

Gabriele weist auf die verschiedenen Wahlkampf-Workshops (u.a. Frauenwahlkampf) hin, die am 23./ 24.1.2010 stattfinden.